

# Pirnaer Zeitung

LANDKREIS SÄCHSISCHE SCHWEIZ



Die Hanische auf dem neuen, denkmalgeschützten Dreiseitertochel in Obermathen: Bis 2017 wollen Margot und Lutzur dort eine der größten Modellbahn-Gartenanlagen in Europa erbauen lassen, neben eine Schwarzwerkstatt, eine kleine Pension und auch für sich eine neue Wohnung.

Foto: Andrea Hübner

# Minizüge stoppen Verfall

**Oberrathen.** Stuttgarter will alten Dreiseitenhof bis 2007 zu Europas größter Gartenbahn umbauen.

■ Marco Mach

Der Zaun ist eingedrückt, der Putz bröckelt, die Fenster sind kaputt. Eine streunende Katze stellt das einzige Lebenszeichen dar, was der marode Dreiseitenhof in Oberrathen derzeit aussendet. Doch schon in zwei Jahren sollen sich die Kirnitzschalbahn und der Lößnitzdackel durch das Gelände gegenüber der Fähre und dem Busparkplatz schlängeln, natürlich in Miniformat.

Hinter dem Vorhaben steht Lothar Hanisch, ein gebürtiger Dresdner, der zurzeit noch ein technisches Dienstleistungsunternehmen in Stuttgart betreibt. Die-

ses will er aber aufgeben und sein großes Hobby zum Beruf machen – die Modelleisenbahn. Bei Urlaubsbesuchen habe der 50-Jährige in den vergangenen zehn Jahren den stetigen Verfall der denkmalgeschützten Gebäude beobachtet. „Den will ich stoppen“, begründet er seinen Entschluss, nach Rathen umzusiedeln und dort anzupacken. Das Objekt liege optimal, Parkplätze für Autos und Busse sind vor der Haustür, der Bahnhof und die Fähre nicht weit entfernt.

## Ostsachsen im Kleinformat

Hanisch möchte auf 7300 Quadratmetern die Landschaft Ostsachsens und vor allem die dort verkehrenden markanten Bahnen im Maßstab 1:22,5 nachbauen. Laut dem Eisenbahnverrückten ist diese Anlage mit 1600 Metern Gleislänge dann eine der größten ihrer Art in Europa, wenn nicht sogar die größte. Außerdem soll eine Schauwerk-

statt für Modellbau, ein Imbiss und eine einfache Pension mit neun Zimmern entstehen, die Ehefrau Margot betreibt. Anfang Mai dieses Jahres geht der Umbau los. „Die Eröffnung ist zur Saison 2007 vorgesehen“, sagt Hanisch und rechnet mit rund 300 Besuchern täglich.

785000 Euro lässt er sich seinen Traum kosten. Kurz vor Ostern kaufte er das Grundstück; mit den Banken ist nach seiner Aussage fast alles klar. Und auch der Rathener Gemeinderat hat dem Bau der Anlage bereits grünes Licht gegeben. „Sie ist eine touristische Bereicherung und verschönert das Gesicht des Ortes“, sagt Bürgermeister Thomas Richter (parteilos).

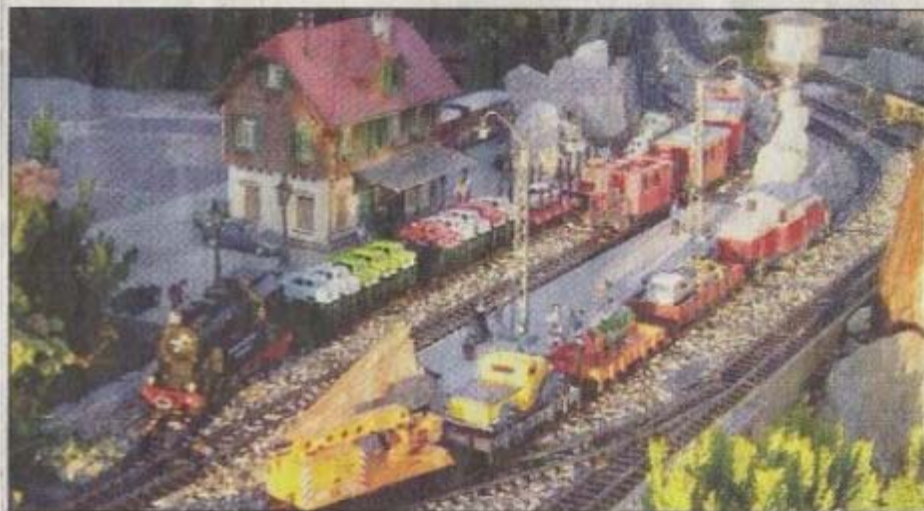
Der Noch-Stuttgarter selbst sieht sich nicht als Konkurrent zu den bisherigen touristischen Anbietern, sondern als Ergänzung. An jedem Landschafts- und Gebäudemodell sollen Hinweisprospekte zum Original ausliegen. Mit der Miniatur-

parkanlage „Kleine Sächsische Schweiz“ in Dorf Wehlen kann sich Hanisch eine Zusammenarbeit auf der Werbeschiene vorstellen. Den Nachbarn sichert er Lärm- und Sichtschutzmaßnahmen zu; dem Kurort verspricht er, die mäßige Toilettensituation zu verbessern.

## Acht Arbeitsplätze entstehen

Thema der Modellschau ist die Region zwischen Decin und Meißen sowie in der Nord-Süd-Begrenzung Bautzen und Altenberg. Rathen mit Bastei und Felsenbühne, der Lilienstein und das Elbtal, Meißen, Stolpen und Hohnstein samt der Burgen – das alles soll auf dem derzeit noch verwilderten Grundstück in Kleinformat emporwachsen. Durch die Natur und zwischen den Gebäuden hindurch fahren – und darauf liegt das Hauptaugenmerk – neben der Kirnitzschalbahn und dem Lößnitzdackel die Sebnitztal- und die Müglitztalbahn sowie die Schmalspurbahn Freital-Hainsberg-Kipsdorf. Auch die Bahnstrecken Meißen-Schöna und Zittau-Oybin werden nachgebaut.

Mit sechs Jahren hat Lothar Hanisch das Modellbahn-Fieber gepackt. Bisher betreibt er das Ganze jedoch nur hobbymäßig, baut Anlagen für Freunde und Geschäftskunden. In seinem eigenen Garten steht eine mit 600 Metern Gleis und 100 Loks auf 500 Quadratmetern. Mit dem Schritt, den Modellbau zu seinem Beruf zu machen, will Hanisch in Rathen acht Arbeitsplätze schaffen. Er sucht unter anderem einen Modellbauer, Mechatroniker und Landschaftsgärtner.



Lothar Hanischs Modellbahn-Gartenanlage zu Hause in Stuttgart: Sogar einen Trabi-transportierenden Zug gibt es dort.

Foto: privat

## Name gesucht!

„Sächsisches Miniaturland“ oder „Bahnland Bastei“? Lothar Hanisch sucht derzeit noch nach einem passenden, region- und bahnbezogenen Namen für seine Modellbahn-Gartenanlage in Rathen – und bittet um Hilfe. Wer eine Idee hat, schreibt an:

**Sächsische Zeitung  
Lokalausgabe Pirna  
Kennwort: Rathen  
Schössergasse 3  
01796 Pirna**

oder an [mach.marco@dd-v.de](mailto:mach.marco@dd-v.de)  
Dem ausgewählten Namensgeber winken **100 Euro**. Bitte Adresse und Telefonnummer nicht vergessen.